



Das Foto zeigt die fünfjährige Carina bei ihrer ersten Delfintherapie mit ihrer Betreuerin und einem Delfin.

Foto: privat

## Hilfe durch Delfintherapie

Schutzengelverein aus Blieskastel unterstützt fünfjährige Carina – Zweite Therapie für das Mädchen

**BLIESKASTEL** Das Schicksal der fünfjährigen Carina Ostronok aus Merzig berührt die Blieskasteler Schutzengel sehr. Bis zum Alter von zwei Jahren war das kleine Mädchen ein normal entwickeltes, glückliches, lachendes und gerne spielendes Kind. Plötzlich veränderte die seltene und tückische Krankheit Meningoenzephalitis, die bei Carina schwere neurologische Schäden bewirkte, das Leben des Mädchens und seiner allein erziehenden Mama Jana. Mit der Krankheit, die eine monatelange stationäre Krankenhausbehandlung notwendig machte, ging eine dramatische Wesensveränderung einher.

Carina reagierte auf nichts mehr und muss nahezu „rund um die Uhr“ gepflegt werden. Große Hoffnung wurde in eine im Jahr 2014 durchgeführte

Delfintherapie in Curacao gesetzt, die tatsächlich erfolgreich verlaufen ist. Die Maßnahme, die weder von der Krankenkasse noch sonstigen Kostenträgern finanziell unterstützt wird, führte – so auch Carinas Hausarzt – zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensqualität und hat erste Entwicklungsfortschritte bei Carina bewirkt.

Insbesondere wurden einige motorische und kommunikative Fähigkeiten deutlich verbessert und viele abhanden gekommene psychische und physische Fähigkeiten zurückgewonnen.

Carina ist seither deutlich aufmerksamer geworden und nimmt ihre Umgebung wieder besser wahr. Doch der Kampf zurück in ein „halbwegs normales Leben“ geht weiter. Zwar wird das aufgeweckte Mädchen nie wieder richtig

gesund, aber die Delfintherapie lindert die Behinderung und vielleicht schaffen die Delfine, was die Schulmedizin nicht so hinbekommt.

Jedenfalls sind aufgrund der tollen Ergebnisse der ersten Therapie bei der kleinen Familie berechtigte Hoffnungen und die Zuversicht „gewachsen“, mit einer zweiten Delfintherapie noch weitere gesundheitliche Fortschritte bei Carina erzielen zu können.

Denn es ist selbstverständlich, alles „menschennögliche“ für eine Verbesserung der schwierigen Lebenssituation zu unternehmen. Da Familie Ostronok die immensen Kosten der Therapie selbst nicht aufbringen kann, ist sie auf Spendengelder angewiesen.

Gerne leistet der gemeinnützige Blieskasteler Schutzengelverein insoweit einen Beitrag und unterstützt die im Januar

2016 in Curacao beginnende zweite Delfintherapie mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro.

Bereits im letzten Jahr haben die Schutzengel für Carina ein therapiebegleitendes Schallwellengerät gespendet, dessen Kostenübernahme die Krankenkasse abgelehnt hat. Da indes das Fraunhofer Institut nachgewiesen hat, dass eine entspannende Schallwellenbehandlung mit dem handlichen Gerät bis zu sechs Zentimeter tief wirkt und eine besonders intensive, gesundheitsfördernde und nachhaltige Massage und Stimulation ermöglicht, hatten die Schutzengel die Anschaffungskosten „ohne wenn und aber“ zum Wohle von Carina komplett übernommen.

Informationen zum Verein auch unter [www.schutzengel-blieskastel.de](http://www.schutzengel-blieskastel.de). red./hcr